Ingenieurbauwerke / Bauwerksprüfung

B 180, Frankenberg - Waldenburg, Ortsumgehung Stollberg, BW 1 bis BW 3



Die Fertigstellung der Ortsumgehung Stollberg im Herbst 2005 führte mit einem neu errichteten Autobahnanschluss zu einer deutlichen Entlastung des Ortes und zu einer überproportional verbesserten Verkehrserschließung des gesamten mittleren und westlichen Erzgebirges.

Die neue Ortsumgehung führt westlich an der Stadt vorbei. Im Zuge der neuen Bundesstraße 180 entstanden ca. 800 m Lärmschutzwand, zwei Talbrücken (BW 1 und BW 2) sowie eine Straßenüberführung (BW 3) neu.

- Bauart Bauwerk 1: gevouteter Mittelträger aus Spannbeton mit einer Gesamtstützweite von 203,00 m und 7 Feldern
- Bauart Bauwerk 2: gevouteter Mittelträger aus Spannbeton mit einer Gesamtstützweite von 251,00 m und 7 Feldern
- Bauart Bauwerk 3: Bogensprengwerk aus Stahlbeton mit einer Gesamtstützweite von 36,00 m und Lichte Bogenöffnung zwischen den Kämpfern von 21,25 m

Die EIBS GmbH wurde mit der 1. Hauptprüfung aller Ingenieurbauwerke betraut.

Auftraggeber:
Straßenbauamt Zwickau

Wichtige Daten:
Wichtige Daten BW 1:

- Größte lichte Höhe über Tal: ca. 12,30 m
- Nutzbreite zw. Handläufen der LSW: 11,50 m
- Kleinste Konstruktionshöhe: 1,20 m
- Größte Konstruktionshöhe: 2,20 m

Wichtige Daten BW 2:

- Größte lichte Höhe über Gelände: ca. 12,50 m
- Nutzbreite zw. Handläufen der LSW: 11,50 m
- Kleinste Konstruktionshöhe: 1,20 m
- Größte Konstruktionshöhe: 2,20 m

Wichtige Daten BW 3:

- Nutzbreite zwischen Geländern: 12,25 m
- Lichter Bogenstich: 9,13 m
- Kleinste lichte Höhe (Straße): 4,77 m
- Kleinste Konstruktionsdicke: 0,60 m
- Größte Konstruktionsdicke: 1,20 m

- Hilfsmitteltechnik:
  Brückenuntersichtsgerät MBI 80 - 200/S und Schnellaufbaugerüst der EIBS GmbH
- Verkehrssicherung:
  Keine Verkehrssicherung notwendig, Prüfung erfolgte vor Verkehrsfreigabe